

Presseaussendung: Schallrechner zur Ermittlung der Schallimmissionen von Luft/Wasser-Wärmepumpen für Planer und Installateure

Gut für die Umwelt – und gut für die Nachbarn

Der wachsende Wärmepumpenmarkt von hocheffizienten Luft/Wasser-Wärmepumpen stellt die Planer und Installateure vor neue Herausforderungen. „Um die positive Entwicklung der Wärmepumpen in Österreich nicht durch andere Umweltaspekte zu stören, ist uns die Unterstützung der Installateure und Planer ein besonderes Anliegen.“, bekräftigt der Verbandspräsident der Wärmepumpe Austria, Richard Freimüller. Da sich das Thema Schall im Außenbereich sich zu einem relevanten Kriterium für Kaufentscheidungen entwickelt hat, war ein praxistaugliches Prognoseinstrument hierfür besonders wichtig. Aus diesem Grund wurde zur Unterstützung von Planern und Installateuren von uns in Zusammenarbeit mit Sachverständigen und Experten aus den Bereichen Forschung, Akustik und Wärmepumpentechnik der Schallrechner entwickelt. Dieser ist ab sofort auf der Website der Wärmepumpe Austria unter dem Link <http://www.waermepumpe-austria.at/schallrechner> für alle frei verfügbar.

Ausgehend von der Schallleistung des Wärmepumpenproduktes werden dabei verschiedene konstruktions- und aufstellungsbedingte Zu- und Abschläge verwendet, um die Schallimmissionen an schützenswerten Räumen am Nachbargrundstück zu ermitteln. Zusätzlich dazu wird errechnet, ob ein Immissionsschwellenwert eingehalten wird bzw. welche Maßnahmen benötigt werden, um diesen zu unterschreiten. Die Schwellenwerte dazu basieren auf Richtlinien und Empfehlungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO), strategischen Lärmkarten (www.lärminfo.at) und der normativen Basis entsprechend der jeweiligen Flächenwidmung.

„Um die Anwendung möglichst nutzerfreundlich zu gestalten, können die Wärmepumpenprodukte unserer Mitglieder direkt ausgewählt und die entsprechenden Schallimmissionen berechnet werden.“, so Richard Freimüller. Datengrundlage für die Auswahl ist die Gebäude- und Energietechnikdatenbank des Landes Salzburgs (www.produktdatenbank-get.at), welche regelmäßig aktualisiert wird. Die Immission wird abhängig von folgenden Parametern ermittelt:

- Max. Schallleistung der Wärmepumpe
- Schallleistungsreduktion durch Maßnahmen des Herstellers (Leistungs- oder Drehzahlregelung, Schalldämpfer, Luftführung etc.)
- Tonhaltigkeit/Tonalität
- Distanz (z. B. Fenster am Nachbargebäude)
- Richtwirkmaß/Abstrahlcharakteristik der Wärmepumpe
- Lage der Schallquelle (Freiaufstellung, Wandaufstellung etc.)
- Gegenseitige Beeinflussung mit anderen Anlagen (z. B. bei Doppel- oder Reihenhäusern)

Der Schallrechner richtet sich vorwiegend an Planer und Installateure, kann aber selbstverständlich auch von Personen, welche sich gerade für die Anschaffung einer hocheffizienten Luft/Wasser-Wärmepumpe entschieden haben, verwendet werden. Gewisse Funktionen wie die Erstellung eines Druckberichtes sind jedoch nur den Mitgliedern des Verbandes Wärmepumpe Austria vorbehalten. Der Druckbericht sollte zusammen mit der Anlagedokumentation den KundInnen übergeben und erläutert werden. Unterfertigt kann dieser auch dem Bauansuchen beigelegt werden.

„Die Berechnung ersetzt im Streitfall kein individuelles Schallgutachten. Es ist jedoch davon auszugehen, dass bei ordnungsgemäßer Aufstellung der Anlage entsprechend der Herstellerangaben und der

überschlägigen Ermittlung der Schallimmission mittels Schallrechner keine negative oder gar unzumutbare Beeinträchtigung der Umgebungssituation entsteht.“, so Siegfried Kopatsch, Geschäftsführer der Wärmepumpe Austria.